

OKTOBER 2021

BERGBAHNEN HOHSAAS

GESCHÄFTS- BERICHT 2020/21

*PREPARED BY
MARKETING BERGBAHNEN HOHSAAS AG

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG 19. NOVEMBER 2021

Die Aktionärinnen und Aktionäre der Bergbahnen Hohsaas AG werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am Freitag, den 19. November 2021 um 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Saas Grund stattfinden wird.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Festlegung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 23. Oktober 2020
5. Geschäftsbericht 2020/21
6. Jahresrechnung 2020/21
 - Gesamtumsatz inkl. Restaurant Kreuzboden: Fr. 4'165'922.80
 - Verlust aus Erfolgsrechnung inkl. Restaurant: Fr. 56'937.21
7. Revisionsbericht
8. Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung, des Revisionsberichts und Entlastung des Verwaltungsrats
9. Wahl Revisionsstelle
10. Verschiedenes

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Oktober 2020, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle liegen 20 Tage vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Bergbahnen Hohsaas AG, Seilbahnstrasse 18, 3910 Saas Grund auf.

Im Verlaufe des Geschäftsjahres 2020 - 2021 wurden die Inhaberaktien in Namenaktien umgewandelt. Mit der persönlichen Einladung der Namensaktionäre zur Generalversammlung bekommen die Aktionärinnen und Aktionäre folgende Unterlagen:

- Zutrittskarte zur Generalversammlung
- Abstimmungsunterlagen
- Vollmacht

Saas-Grund, im Oktober 2021
Für den Verwaltungsrat

Bruno Ruppen

BRUNO RUPPEN, DIREKTOR

Werte Aktionärinnen und Aktionäre

Nach der erfolgreichen Sanierung der Bergbahnen Hohsaas AG hat uns Corona eine neue Herausforderung gestellt. Am 13. März 2020 mussten wir in den Corona-bedingten Lockdown treten. Im Sommer 2020 wurden die Auflagen betreffend Corona gelockert. Maskenpflicht, Abstandhalten, desinfizieren und reduzierte Belegung der Gondeln waren die Auflagen. Mit diesen Rahmenbedingungen konnten wir gut leben. Der Sommer 2020 brachte mehr Gäste ins Tal und die Umsatzzahlen waren deutlich besser als in den davorliegenden Sommersaisons. Mehr Schweizer Gäste besuchten unser Tal und das Wandergebiet Kreuzboden – Hohsaas. Die ausländischen Gäste waren aufgrund der Coronauflagen deutlich weniger geworden. Der Sommerertrag konnte gegenüber dem Sommer 2019 um gut 8.6 % gesteigert werden.

Die Wintersaison 20/21 wurde im Dezember 2020 auch mit den Coronauflagen eröffnet. Gäste aus dem Ausland konnten nur erschwert zu uns kommen und ein Grossteil der Individualgäste blieb aus. Das Gruppengeschäft der ausländischen Gäste fiel mehrheitlich ging merklich zurück. Auch das Gruppengeschäft mit Schweizer Gästen brach ein. Dies führte zu Mindereinnahmen in der vergangenen Wintersaison von ca. Fr. 1 Mio. Franken bzw. -36.4 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Jahresumsatz ist um 21% eingebrochen.

Ebenso waren beim Restaurant Kreuzboden die Corona-bedingten Einschränkungen gross. Takeaway und Mittagessen im Schnee bei minus 10°C schränkte das gewohnte Skierlebnis deutlich ein.

Corona wird uns auch im kommenden Geschäftsjahr intensiv beschäftigen.

Am Automationsprojekt der Bergbahnen haben wir weitergearbeitet und konnten den automatisierten Betrieb der zweiten Sektion Kreuzboden – Hohsaas im Winter 2021 erfolgreich einführen. Der strukturierte Einstieg auf Kreuzboden Richtung Hohsaas wurde von den Gästen mehrheitlich gewürdigt und gelobt. Das Automatisierungsprojekt wird uns auch in den nächsten Jahren begleiten.

Das Marketing der Bergbahnen Hohsaas AG wurde mit externer Unterstützung modernisiert. Eine neue Webseite und damit ein neuer Auftritt mit dem Destinationslogo, mit neuen Angeboten und den verschiedenen Visualisierungen vor Ort konnte erfolgreich realisiert werden.

Ich danke den Mitarbeitenden und dem Verwaltungsrat für die konstruktive, aber auch kritische Zusammenarbeit in der Bewältigung dieser Corona-geprägten Wintersaison. Es war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung diese, sich ständig verändernden Coronamassnahmen zu implementieren und zusätzlich den Betrieb zu bewältigen.

ORGANE 2020/2021



VERWALTUNGSRAT

seit 01.06.2020

Präsident	Bruno Ruppen
Vizepräsident	Remo Schnyder
Mitglieder	Thorsten Fink
	Rolf Schröter

BETRIEBSLEITUNG

Direktor	Bruno Ruppen
Leiter Betrieb/ Technik	Fernando Bilgischer
Leiter Pisten/Bau	Thomas Zurbriggen
Leiter Marketing & Verkauf	Linda Lorenz
Leitung Rettungsdienst	Marcel Brantschen

REVISIONSSTELLE

Revisionsstelle Gäumann Treuhand AG, Thun

BILANZ AKTIVEN 2021

in CHF

AKTIVEN	31.05. 2021	Anteil in%	31.05. 2020	Anteil in%
I. Umlaufvermögen				
Liquide Mittel	1'722'750		2'420'886	
Wertschriften	200		200	
Forderungen/Kautionen	125'101		224'831	
Vorsteuer	68'318		188'852	
Vorräte	148'207		152'736	
Aktive Abgrenzungsposten	623'537		334'418	
TOTAL Umlaufvermögen	2'688'113	76.8%	3'321'924	100.0%
II. Anlagevermögen				
Grundstücke, Rechte	-		-	
Gondelbahnen	-		-	
Skilifte	-		-	
Fahrzeuge	285'000		-	
Schneeerzeugungsanlagen	202'000		-	
Pisten & Wege	14'000		-	
Übriges Anlagevermögen	15'000		-	
Stromversorgung	-		-	
Übrige Infrastruktur	295'000		-	
TOTAL Anlagevermögen	811'000	23.2%	-	0.0%
TOTAL Aktiven	3'499'113	100.0%	3'321'924	100.0%

BILANZ PASSIVEN 2021

in CHF

PASSIVEN	31.05.		31.05.	
	2021	Anteil in%	2020	Anteil in%
I. Kurzfristiges Fremdkapital				
Kontokorrent WIR Bank	-		2'595	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	279'612		548'030	
Anzahlungen von Kunden	12'529			
Umsatzsteuer	84'879		2'945	
Leasingverbindlichkeiten	37'622		69'080	
Passive Rechnungsabgrenzung	270'634		303'499	
kurzfristiges Fremdkapital	685'276	19.6%	926'149	27.9%
II. Fremdkapital				
Bundesdarlehen COVID-19	475'000		-	
Hypotheken	-		-	
übrige langfristige Verbindlichkeiten	-		-	
langfristiges Fremdkapital	475'000	13.6%	-	0.0%
TOTAL Fremdkapital	1'160'276	33.2%	926'149	27.9%
III. Eigenkapital				
Einbezahltes Aktienkapital	1'050'000		1'050'000	
Gewinnvortrag/-Verlustvortrag	1'345'774		-2'852'185	
Sanierungsgewinn	-		3'691'085	
Jahresgewinn/-Verlust	-56'937		506'875	
Total Bilanzgewinn/-Verlust	1'288'837		1'345'774	
TOTAL Eigenkapital	2'338'837	66.8%	2'395'774	72.1%
TOTAL Passiven	3'499'113	100.00%	3'321'924	100.00%

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.05.2021

in CHF

ERTRAG	06-05.		06-05.	
	2020/21	Anteil in%	2019/20	Anteil in%
Verkehrsertrag Sommer	1'301'555	33.4%	1'280'729	24.3%
Verkehrsertrag Winter	1'843'644	44.3%	2'809'431	55.0%
Güterverkehr	10'200	0.2%	15'002	0.3%
Warenenertrag Restaurant	470'836	11.3%	708'290	13.4%
COVID-19 Härtefallentschädigung	115'699	2.8%	-	0.0%
Ubrige Erträge	333'989	8.0%	368'130	7.0%
TOTAL ERTRAG	4'165'923	100.0%	5'271'582	100.0%
AUFWAND				
Warenaufwand				
Warenaufwand Bahn	31'928	0.8%	22'862	0.4%
Warenaufwand Restaurant	183'187	4.4%	231'688	4.4%
Total Warenaufwand	215'115	5.2%	254'550	4.8%
Personalaufwand				
Löhne & Gehälter	1'533'221	36.8%	1'508'427	28.6%
Sozialleistungen	324'092	7.8%	335'363	6.4%
Sonstiger Personalaufwand	20'820	0.5%	47'190	0.9%
Total Personalaufwand	1'878'132	45.1%	1'890'980	35.9%
Sachaufwand				
Miete/Durchfahrtsrechte	474'827	11.4%	714'436	13.6%
Unterhalt Betriebsanlagen	534'421	12.8%	772'290	14.7%
Ubriger Betriebsaufwand	480'239	11.5%	579'793	11.0%
Verwaltungsaufwand	280'285	6.7%	320'533	6.1%
Werbung, Verkaufsförderung	154'073	3.7%	112'065	2.1%
Total Sachaufwand	1'923'825	46.2%	2'499'116	47.4%
TOTAL AUFWAND	4'017'072	96.4%	4'644'646	88.1%

ERFOLGSRECHNUNG 2020/2021

Personalaufwand 1'878'132 1'890'980

Sachaufwand 1'923'825 2'499'116

	06-05. 2020/21		06-05. 2019/20	
ERGEBNIS		Anteil in%		Anteil in%
EBITDA	148'851	3.6%	626'936	15.0%
Abschreibungen	117'131	2.8%	287'774	6.9%
Finanzerfolg	21'878	0.5%	56'856	1.4%
Betriebsergebnis vor Steuern	9'842	0.2%	282'305	6.8%
Ausserord. Ertrag/-Aufwand	-39'660		251'925	
Ergebnis vor Steuern	-29'818	-0.7%	534'231	12.8%
Steuern	27'119	0.7%	27'356	0.7%
Jahresgewinn/Jahresverlust	-56'937	-1.4%	506'875	12.2%

Spezielles

Im Rahmen der im Vorjahr umgesetzten Sanierung der Bergbahnen Hohsaas AG wurde der damit verbundene Sanierungsgewinn von netto CHF 3'691'985.00 dem Verlustvortrag aus den Vorjahren zugewiesen.

Im Rahmen der Corona-Massnahmen wurde der COVID-19 Kredit des Bundes mit CHF 475'000.00 beansprucht.

Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen

Jahr 2020/2021:

Ertrag: a.o. Entschädigung Helvetia für Lawinenschaden CHF 260'000.00. Rückerstattung Bezirksgericht Visp CHF 2'981.35

Aufwand: CHF 302'641.84 = Bereinigung Mehrwertsteuerguthaben und Kundenforderungen aus Vorjahren.

Jahr 2019/2020:

Ertrag: a.o. Entschädigung Helvetia für Lawinenschaden CHF 141'810.00, Entschädigung AXA für Corona Ausfälle des Restaurants CHF 31'280.00, sowie diverse Bereinigungen aus den Vorjahren für zu viel zurückgestellte Zinsen und Steuern.

Aufwand: CHF 50'176,99 = Bereinigung Kundenforderungen aus Vorjahren.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven

Keine

Forderungen und Verbindlichkeiten Hauptaktionäre

Keine

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die möglichen finanziellen Auswirkungen des Coronavirus auf die Geschäftstätigkeit sind im Moment für das Geschäftsjahr 2021/2022 (Winterbetrieb) nicht möglich. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Auswirkungen keinen wesentlichen Einfluss auf die Fortführung der Unternehmenstätigkeit haben.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetzgebung, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betrieblich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.



Gäumann Treuhand AG

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Bergbahnen Hohsaas AG

mit Sitz in Saas-Grund

Thun, 04. Oktober 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am **31. Mai 2021** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen, sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems, sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Heinz Gäumann Treuhand AG
Der Revisionsexperte:

Heinz Gäumann
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Zugelassener Revisionsexperte

Heinz Gäumann Treuhand AG
Mittlere Strasse 27, CH-3600 Thun

Tel 033 222 04 34
Fax 033 222 04 41

info@gaeumann-treuhand.ch
www.gaeumann-treuhand.ch

Im Register der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB als Revisionsunternehmen eingetragen (Nr. 503'668), CHE-106.157.310 MWST

ANLAGEVERMÖGEN STAND 31.05.2021

Bezeichnung der Anlage	Anlagevermögen in CHF				
	Anschaffungswerte	Stand 01.06.2020	Zunahme	Abnahme	Stand 31.05.21
Total Grundstücke, Rechte	-	-	-	-	-
Total Gondelbahnen	-	-	-	-	-
Total Skilifte	-	-	-	-	-
Total Schnee-Erzeugungsanlagen	-	-	224'400	-	224'400
Total Pisten & Wege	-	-	15'408	-	15'408
Total Fahrzeuge	-	-	328'560	-	328'560
Total übriges Anlagevermögen	-	-	18'660	-	18'660
Total Stromversorgung	-	-	-	-	-
Total übrige Infrastruktur	-	-	343'103	-	343'103
Total	-	-	928'131	-	928'131

Investitionen

Im Wesentlichen wurden im Berichtsjahr folgende Investitionen getätigt:

- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| 1. Schnee-Erzeugungsanlagen | Techno Alpin |
| 2. Pisten und Wege | Erneuerungen Wege |
| 3. Fahrzeuge | Pistenfahrzeuge |
| 4. Übrige Infrastruktur | neue EDV, etc. |

JAHRESRECHNUNG RESTAURANT KREUZBODEN

JAHRESRECHNUNG REST. KREUZBODEN

in CHF

	2020/21	2019/20
Warenertrag / Nettoumsatz	470'836	708'290
Warenaufwand	-183'187	-231'688
Bruttogewinn	287'649	476'602
Personalaufwand	-284'674	-288'938
Mietzinsaufwand	-214'833	-230'698
Allg. Betriebsaufwand	-46'437	-62'732
Entschädigung Corona (a.o.)	115'699	31'280
Jahresergebnis (-Verlust)	-142'597	-74'486

ABSCHREIBUNGEN UND KENNZAHLEN

Bezeichnung der Anlage

	01.06.2020	Satz %	in CHF	31.05.2021
Total Grundstücke, Rechte	-	-	-	-
Total Gondelbahnen	-	-	-	-
Total Skilifte	-	-	-	-
Total Schnee-Erzeugungsanlagen	-	10%	22'400	22'400
Total Pisten & Wege	-	9%	1'408	1'408
Total Fahrzeuge	-	13%	41'580	41'580
Total übriges Anlagevermögen	-	20%	3'680	3'680
Total Stromversorgung	-	-	-	-
Total übrige Infrastruktur	-	14%	48'103	48'103
Total	-	13%	117'131	117'131

Bezeichnung der Anlage

Buchwerte

Nettobuchwerte

	Stand 01.06.2020	Stand 31.05.21
Total Grundstücke, Rechte	0.00	-
Total Gondelbahnen	0.00	-
Total Skilifte	0.00	-
Total Schnee-Erzeugungsanlagen	0.00	20'200
Total Pisten & Wege	0.00	1'400
Total Fahrzeuge	0.00	28'500
Total übriges Anlagevermögen	0.00	1'500
Total Stromversorgung	0.00	-
Total übrige Infrastruktur	0.00	29'500
Total	0.00	81'1'000

KENNZAHLEN

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	Richtwert SBS
Cash-flow Betrieb in CHF	589'028	1'557'149	542'724	99'854	
Cash-flow / Gesamtkapital	3.9%	11.0%	16.3%	2.9%	> 6%
Cash-flow / Umsatz	13.6%	31.2%	10.3%	2.4%	> 20%
EBITDA / Umsatz	18.6%	34.4%	11.9%	3.6%	> 25%
Eigenkapital	28.3%	29.3%	72.1%	66.8%	> 30%
Personalkosten	44.3%	32.3%	35.9%	45.1%	< 35%
Umsatz / pro Transportanlage	698'339	830'876	760'549	596'565	> 600'000
EBITDA / Capital employed	8.0%	18.0%	70.0%	15.0%	> 10%
Cash-flow / Capital employed	5.8%	16.0%	60.0%	10.0%	> 7%

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

	in CHF	in CHF
Fortschreibung des Bilanzgewinnes	2020/2021	2019/2020
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	1'345'774.42	-2'852'184.79
Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung:		
- Dividendenauszahlung	-	-
- Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-	-
Sanierungsgewinn		3'691'084.69
Jahreserfolg	-56'937.21	506'874.52
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1'288'837.21	1'345'774.42

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	Antrag des VR	Beschluss der GV
Bruttodividende	-	-
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	1'288'837.21	1'345'774.42
	1'288'837.21	1'345'774.42

Lawineneignis vom 31.01.2021

Am 31. Januar 2021 löste sich die Lagginlawine und richtete einen grossen Schaden an der Infrastruktur an. Nach einer Schlechtwetterperiode, in der nicht zum Laggin geflogen werden konnte, löste sich am 31. Januar 2021 eine sehr grosse Lawine, ein Jahrhundertereignis. 20 Schneeerzeuger und ein merklicher Teil des Tellerliftes wurden zerstört. Ein Sachschaden in der Grössenordnung von etwa CHF 850'000.– entstand. Ein grosser Teil der Kosten wurde durch die Versicherung übernommen. Der BBH werden aber trotzdem Restkosten von etwa CHF 200'000.– bleiben.

Der Tellerlift wird auf die kommende Wintersaison wieder Instand gestellt. Ausserdem wird ein neues, dreistufiges Sicherheitskonzept erarbeitet und auf die kommende Wintersaison eingeführt.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2020 - 2021 investierte die Bergbahnen Hohsaas AG im Wesentlichen in folgende Projekte:

Anschaffung neues Pistenfahrzeug

Aufgrund der hohen Betriebsstundenzahl des bestehenden Pistenfahrzeuges mit Seilwinde wurde auf die Wintersaison 2020 - 2021 ein entsprechendes neues Pistenfahrzeug angeschafft. Ein Ausfall des Pistenfahrzeuges mit Seilwinde hätte einschneidende Konsequenzen auf den Betrieb des Skigebietes nach sich gezogen. Das Skigebiet Hohsaas verfügt über verschiedene Pistenabschnitte, die nur mit einem Pistenfahrzeug mit Seilwinde bearbeitet werden können. Das Pistenfahrzeug wurde aus eigenen Mitteln finanziert.



Automatisierter Betrieb

Seit etwa zwei Jahren wird an der Automatisierung von Teilen des Bahn- und Liftbetriebs gearbeitet. Vom Bundesamt für Verkehr wurde die Betriebsbewilligung für die Automatisierung bzw. den mannlosen Einstieg auf Kreuzboden Richtung Hohsaas erteilt. Nach einigen Startschwierigkeiten konnte das Überwachungssystem und damit der mannlose Einstieg erfolgreich eingeführt werden. Die Automatisierung soll für den Gast mehr Sicherheit bringen. Die Digitalisierung der Bergbahnen soll auch die Arbeitsplätze attraktiver gestalten und damit einen positiven Effekt für die Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden zur Folge haben. Digitalisierung ist ein permanenter Prozess und wird das Unternehmen Jahre weiter beschäftigen. Die entsprechenden Investitionen wurden aus eigenen Mitteln finanziert.

IT

Die IT namentlich das Buchhaltungs- und Ablagesystem der Bergbahnen Hohnsaas AG war in die Jahre gekommen. Die Erfassung der relevanten Dokumente wie Buchhaltungsunterlagen, Verträge etc. und die Freigabeprozesse wurden digitalisiert und das Buchhaltungssystem wurde ersetzt. Die diesbezüglichen Investitionen wurden aus eigenen Mitteln finanziert.

Marketing

Das Marketing wurde neu aufgesetzt. Das Logo der Bergbahnen Hohnsaas AG wurde dem Destinationslogo angepasst. Eine neue Webseite, Visualisierung der Angebote im Skigebiet und Lancierung von neuen Produkten wie beispielsweise die Einführung der Höhenmeterkarte wurden erfolgreich umgesetzt. Diese Erneuerungen und Innovationen wurden mit teilweise externer Unterstützung entwickelt und eingeführt. Die dafür notwendigen Investitionen wurden aus eigenen Mitteln finanziert.



Projekte in die Zukunft

Beschneigung Skigebiet

Eine für das Skigebiet Hohnsaas wesentliche Herausforderung in den kommenden Jahren wird die Beschneigung sein und die damit verbundene Notwendigkeit genügend Wasser zu Verfügung zu haben. Die Bereitstellung von genügend Wasser für die Beschneidung ist entscheidend für den Zeitpunkt der Eröffnung des Skigebietes bzw. das Einschneien des Skigebietes. Für das Einschneien des Skigebietes wird im Moment 5 – 7 Wochen benötigt. Europaweit gibt es heute ähnlich grosse Skigebiete wie Hohnsaas, die Ihre Pisten in 72 h Stunden einschneien und für den Betrieb bereitstellen können. An diesem Projekt wird gearbeitet und nach neuen finanzierbaren Lösungen gesucht.

Rückgang des Gletschers

Der Triftgletscher wird in den nächsten Jahren immer weiter zurückschmelzen. Etwa 10 m pro Jahr ist der Rückgang des Gletschers. Hier wird auch an Lösungen für die Sicherstellung des Gletscherabgangs im Winter gearbeitet.

Ausbau des Sommerangebots

Das Sommerangebot auf Kreuzboden wird im nächsten Geschäftsjahr weiter ausgebaut. Zwei Projekte stehen im Vordergrund. Einerseits der Ausbau des Angebots für Biker. Weitere Biketrails auf Kreuzboden und einen Biketrail zurück nach Saas-Grund werden im kommenden Geschäftsjahr gebaut. Des Weiteren soll der Spielplatz auf Kreuzboden in den kommenden Jahren erneuert werden.



Bergbahnen Hohsaas AG
Seilbahnstrasse 18
CH-3910 Saas-Grund
www.hohsaas.ch

 **Skiresort.de**

2021

GEHEIMTIPP



Weltweit führendes
Skigebiet bis 40 km Pisten